

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 1: **Sondernummer Disziplin**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sympathischen Worten gedacht, der ehrw. Jubilarin den Dank für die geleisteten vorzüglichen Dienste ausgesprochen und der Erwartung Ausdruck verliehen, es möge die ehrw. Schwester noch recht viele Jahre unserer Schule erhalten bleiben. Schulbehörde und Lehrerschaft schließen sich diesem Danke an und wünschen auch ihrerseits der »Mutter unserer Spezialisten« Glück und Segen! — In *Schwende* wurde Herr Kollege F. Noser definitiv als Lehrer und Organist gewählt. Auch ihm unsere herzlichste Gratulation! *Haslen* bedauert den Wegzug ihres allseits beliebten und sehr befähigten Lehrers Karl *Laimbacher*, der einem ehrenvollen Rufe nach Aadorf folgte. Leider ist es *Haslen* bis heute nicht gelungen, einen würdigen Nachfolger zu finden, weil die Lehrer-Organisten bald mit der Laterne gesucht werden müssen. Heute hilft dort — bis zu den nächsten Ferien — Kollege *Stadler* aus, der vor wenig Jahren in Nau demissioniert hatte, aber zufolge seiner geistigen und körperlichen Rüstigkeit gewiß keine Tränen weint, den von ihm so geliebten und verantwortungsvollen Lehrerberuf wieder ausüben zu dürfen. — In *Gonten* scheint wieder »gut Luft« zu wehen und »Krummes« grad geworden zu sein, indem durch die Wahl des neuen Lehrers für die Oberstufe heikle Situationen haben ausgemerzt werden können. Herr *Baur* aus Goldach sei uns herzlich willkommen. Der Schulgemeinde *Gonten* wünschen wir Glück zum wiedergewonnenen guten Einvernehmen und gegenseitigen Vertrauen im Dienste der Gemeinde und der lieben Jugend!

-0-

AARGAU. Der aargauische katholische Erziehungsverein fand sich zur 37. Jahresversammlung in der Sebastianskapelle zu Baden zusammen. Der Präsident, Herr Dr. Hüsser, durfte eine grosse Zahl geistlicher Herren, Lehrerinnen, Lehrer, Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen. Er berich-

tete über Pläne für das neue Jahr, über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen.

H. H. Leo Dormann, Seminardirektor in Hitzkirch, sprach in seinem Vortrag über: »*Des Lehrers Optimismus*«. Jeder Erzieher kennt Gefahren und Schatten seines Berufes. Er bedarf ständig neuer Kraft. Er findet Mut beim lieben Gott, beim Erzieher und beim Kinde. Aus dem demütigen Gebet entspringen Glaube und Optimismus, sie führen zu Erfolg und Siegen in der Erzieherarbeit. Das Kind mit seinen vielfältigen Anlagen erhält heute oft von unfertigen Eltern nicht das, wessen es bedarf. Es ist bereit, sich bilden und formen zu lassen. Es findet im Lehrer den Menschen und Befreier. Z.

MITTEILUNGEN

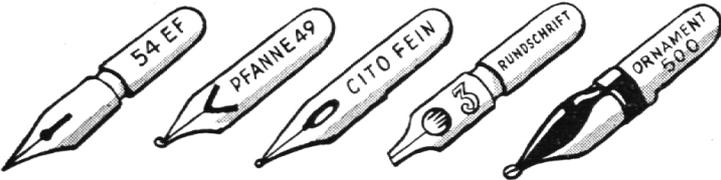
GENERALVERSAMMLUNG DES LUZERNER KANTONALVERBANDES KATHOL. LEHRER, LEHRERINNEN UND SCHULMÄNNER

Pfingstmontag, den 14. Mai 1951, in Luzern.

Programm:

- 8.30 Uhr: *Gottesdienst in der Hofkirche*: Festamt, gesungen von H. H. Msgr. Dr. B. Frischkopf, a. Erziehungsrat, und von der ganzen Gemeinschaft unter Leitung der Schola des Priesterseminars, mit kurzer Ansprache und Gelegenheit zur hl. Kommunion.
- 10.00 Uhr: *Versammlung im Hotel Union*:
1. *Geschäftliche Traktanden* (Jahresbericht, Rechnungsablage, Vorstandswahlen, Verschiedenes).
 2. »*Schule und Lehrer in der Volksdemokratie*.« Vortrag von Hrn. Universitätsprofessor Dr. L. Feketekuty, Budapest, z. Z. in Fribourg.

Für die Schulschrift:
Brause - Federn



Diese erzeugen einen regelmäßigen, flüssigen Schriftzug
Verlangen Sie bitte Muster
ERNST INGOLD & CO. HERZOGENBUCHSEE
Spezialhaus für Schulbedarf

Werbet für die katholische
Lehrerzeitschrift die
»Schweizer Schule«

Darlehen
erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See

12.00 Uhr: *Mittagessen im Hotel Union* (mit Liedervorträgen der Studenten des 5. Seminarkurses in Hitzkirch).

Verehrte Mitglieder und Freunde des KLV.!

Der katholische Lehrer beginnt sein Tagewerk mit Gott. *Wir zählen darum auf eine geschlossene Teilnahme am feierlichen Gottesdienst im Hof*, um dem Herrgott die Ehre zu geben. Der Tag soll zu einer mächtigen Kundgebung katholischer Glaubensfreude und lebendigen Glaubensgeistes werden. Der Ernst der Zeit und das höchst aktuelle Thema rufen uns! Es wird uns freuen, wenn auch weitere Kreise und insbesondere die hochw. Geistlichkeit unserer Einladung Folge leisten. Wir bitten Sie, wenn immer möglich auch am gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen.

Herzlichen Willkommgruß!

Der Kantonalvorstand.

VORANZEIGE

Am 10. und 11. Oktober 1951 findet die XVI. Luzerner Erziehungstagung statt, und zwar in Form einer »J. M. Sailer-Feier«. Diese einmalige Persönlichkeit, dieses »Wahre Licht der Aufklärung« und ihr einzigartiges Erziehungswerk werden uns heute unendlich viel zu sagen haben. Wir bitten gesinnungsverwandte Organisationen freundlich, auf dieses Datum Rücksicht nehmen zu wollen.

(Mitg.)

Bei Kopfw. Migräne.
In jeder Apotheke
Contra-Schmerz
DR. WILD & CO. BASEL
Zahnweh, Monatsschmerzen
es hilft!

FLÜELEN **Hotel Weißes Kreuz**
Vierwaldstättersee Telefon 836 und 584
Altbekannt. Heimelig. Komfortabel. 60 Betten. Große gedeckte Terrassen und Lokale. Spezialpreise für Schulen.
Alfred Müller, Besitzer.

Pilatus
2132 m ü. M.
schönstes Ausflugsziel
für Gesellschaften und Schulen

UNTERRICHTSHEFT DES KLVS

»Das Buch leistet mir stets außerordentlich gute Dienste. Ich habe schon andere Tagebücher verwendet, aber keines hat mir so restlos alle Bedürfnisse für die Schule erfüllt.«

A. K., Lehrer, Näfels.

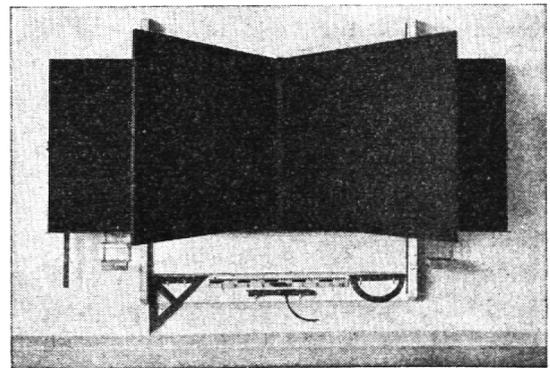
Das sehr praktische Unterrichtsheft des KLVS kostet Fr. 3.—, zuzüglich Wust und Porto. Es kann bezogen werden bei der Vertriebsstelle des Unterrichtsheft KLVS, Littau (LU).

BÜCHER

Ed. Schütz, Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes. Verfaßt im Auftrage der Generaldirektion der SBB. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1950. 112 Seiten. Leinen, mit vielen Bildern, Fr. 4.70.

In diesem Buche ist alles enthalten, was ein Schüler oder auch der Erwachsene über unsere Eisenbahnen wissen muß oder will. Es bedeutet für die Schule und den Reisenden eine außerordentlich wertvolle Hilfe.

J. Sch.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 920913 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.